Fahrerflucht in Stuttgart-Untertürkheim: 71-Jähriger schwer verletzt

Unbekannter Fahrer erfasst 71-jährigen Fußgänger in Stuttgart-Untertürkheim. Zeugen gesucht, Kontakt zur Verkehrspolizei.

25.07.2024 - 10:16

Polizeipräsidium Stuttgart

Die Bedeutung von Zeugen in Verkehrsunfällen

Ein schwerer Verkehrsunfall, der in der Nähe der Kappelbergstraße in Stuttgart-Untertürkheim stattfand, wirft Fragen zur Sicherheit im Straßenverkehr auf und unterstreicht die essentielle Rolle von Zeugen. Am Donnerstagmorgen, dem 25. Juli 2024, um etwa 04:10 Uhr, wurde ein 71-jähriger Fußgänger von einem unbekanntem Fahrzeug erfasst. Dieser Vorfall hat nicht nur den betroffenen Mann stark verletzt, sondern auch die gesamte Gemeinschaft alarmiert.

Anzeigen von Unfällen: Eine gemeinschaftliche Verantwortung

Der unbekannte Fahrer hinterließ den verletzten Mann und fuhr ohne Hilfe zu leisten in unbekannte Richtung weiter. Dies betont die Bedeutung der Zivilcourage und wie wichtig es ist, in solchen Situationen nicht wegzusehen. Die Polizei Stuttgart bittet daher alle, die den Vorfall beobachtet haben, dringend um Mithilfe.

Zeugen können sich unter der Telefonnummer
+4971189904100 bei der Verkehrspolizei melden.

Fahrradfahren und Fußgängersicherheit

Der Vorfall passiert in einer Zeit, in der die Fußgängersicherheit in Städten wie Stuttgart immer mehr in den Fokus rückt. Es wird immer wichtiger, die Straßen sicherer zu gestalten und sowohl Fußgänger als auch Autofahrer zu sensibilisieren. Unfälle wie dieser machen deutlich, dass es oft nur eine kurze Unachtsamkeit braucht, um schwerwiegende Konsequenzen herbeizuführen.

Polizei verspricht Unterstützung

Die Pressestelle des Polizeipräsidiums Stuttgart hat auch betont, dass die Überwachung der Verkehrssicherheit kontinuierlich verbessert werden soll und das Team bereit ist, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, um solche Vorfälle in Zukunft zu vermeiden.

Aufruf zu mehr Zivilcourage

Die Geschehnisse in der Kappelbergstraße ermutigen die Bürger dazu, sich aktiv an der Aufklärung von Verkehrsdelikten zu beteiligen. Die Verantwortung im Straßenverkehr ist nicht nur Aufgabe der Polizei, sondern auch der Gemeinschaft. Auf diese Weise kann action taken werden, um die Sicherheit aller zu erhöhen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Polizeipräsidium Stuttgart

Pressestelle

Telefon: 0711 8990-1111

E-Mail: stuttgart.pressestelle@polizei.bwl.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag 06:30 bis 18:00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten:
Telefon: 0711 8990-3333
E-Mail: stuttgart.pp@polizei.bwl.de

Original-Content von: Polizeipräsidentium Stuttgart, übermittelt
durch news aktuell

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de